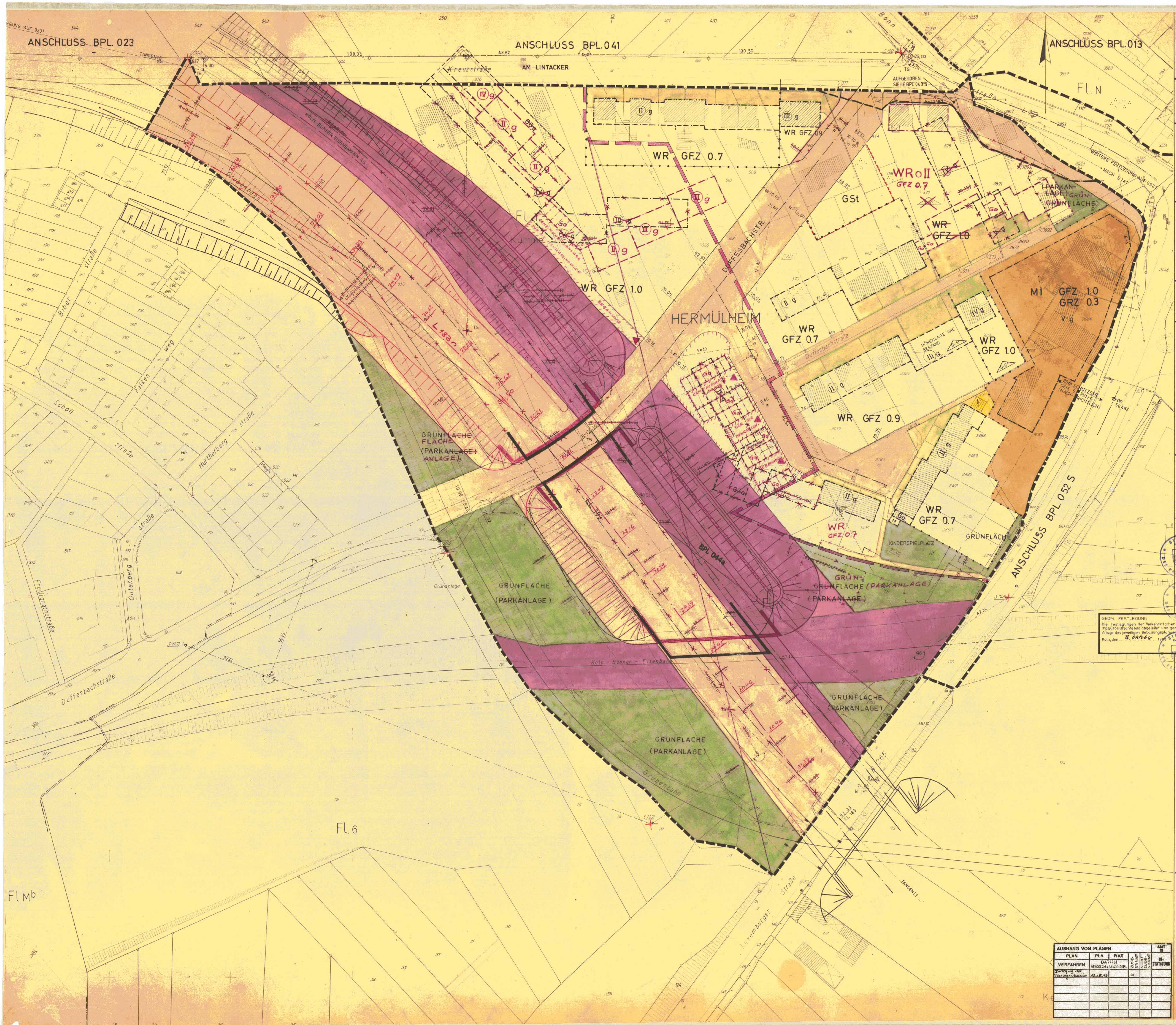

GEMEINDE HÜRTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 042

ERSTAUSFERTIGUNG

GEMARKUNG: HERMÜLHEIM

FLUR: 1,6 u. N MASSTAB 1:500

GEBÄUDEBESTAND

- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTL. GEBÄUDE
- HAUSNUMMER

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
- NUTZUNGSGRENZE
- GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BAUGRENZE FÜR GARAGEN
- GRENZE DER ÖFFENTL. FLÄCHEN
- BEGRENZUNG DES VORGARTENS

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- EISENBAHN
- FLÄCHE MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- GRÜNFLÄCHE
- VORGARTENFLÄCHE
- GEMEINSCHAFTSANLAGEN GEM. § 9 BBauG, VERKEHRSFLÄCHE FÜR GARAGEN U. MAUERN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

VERKEHRS-, VERSORGUNGSANLAGEN

- TS TANGENTENSCHNITTP.
- GASLEITUNG
- HOCHVOLTLEITUNG
- ABWASSERLEITUNG
- TRAFOSTATION

HÖHEN

56.79 HÖHENLAGE ÜBER NN

WEITERE SIGNATUREN DIN 18 702 UND KATASTERVORSCHRIFTEN

BAUGEBIET

o	OFFENE BAUWEISE	WS	KLEINSIEDLUNGS-G.	II	HÖCHST ZULÄSS. GESCHOSSZAHL
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	WR	REINES WOHN GEBIET	(II)	ZWINGENDE GESCHOSSZAHL
GSt	GEMEINSCHAFTS-STELLPLÄTZE	WA	ALGEMEINES WOHN-G.	71,10	OK OBERKANTE F. FERTIGFUSSB. / OK GLEISACHSE Ü. NN
		MD	DORFGEBIET	0 - 5°	DACHNEIGUNG (ALTGRAD)
		MI	MISCHGEBIET	65.70	OKF ERDG. Ü. NN
GRZ	MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL	MK	KERNGEBIET	62 50	OKF GARAGE Ü. NN
		GE	GEWERBE-GEBIET	60 30	OK VERKEHRSFL. Ü. NN
GFZ	MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL	GI	INDUSTRIE-GEBIET	GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
		SW	WOCHENENDHAUS-G.	Ga	GARAGEN
BMZ	MAX. BAUMASSENZAHL	SO	SONDERGEBIET	M	MÜLLBEHÄLTER

PLANUNTERLAGE

Die vorl. Plangrundlage ist ein Zusammendruck der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1966 im Maßstab 1:500 durch ~~Uraufnahme~~ — vereinf. — ~~Teil~~ — Neuverm. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm. (z. B. Gebäude).

~~Die vorl. Plangrundlage wurde ... z. T. ... kartiert, nach einwandfr. Fortf. Verm. (Nr. FA II) ... nach einer Teilneuverm. ... und unter Verw. von Fortf. Verm. (vereinf. Neuverm.) nach einer Neuverm. gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw.~~

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Köln, den 22. Juni 1967

Siegel des Kreises Köln

[signature]

Kreisobervermessungsrat

KATASTERNACHWEIS

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Köln, den 22. Juni 1967

Siegel des Kreises Köln

[signature]

Kreisobervermessungsrat

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 9. November 1962 aufgestellt worden. (HA 23/7. 62)

Hürth-Hermülheim, den 5. 7. 1974

Der Bürgermeister

[signature]

ENTWURFSBEARBEITUNG

KENDENICH, den 5. APRIL 1968

ARGE PROFPOELZIG PROF. SPENGELIN DIPL. ING. GROSSE BOES

Es werden Festsetzungen getroffen entsprechend BBauG § 9, Abs. 1, Ziffer 1 a,b,d,e und Ziffer 3,4,5,8,12. Die Festsetzungen über die Gestaltung baulicher Anlagen sind begründet nach BBauG § 9, Abs. 2, Erste DVO zum BBauG § 4 und BauO NW § 103.

OFFENLEGUNG

Dieser Plan hat — entsprechend dem Offenlegungsbeschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 12. 10. 1970 — gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 4. 1. 1971 bis 4. 2. 1971 öffentlich ausgelegen.

Hürth-Hermülheim, den 5. 7. 1974

Der Gemeindedirektor

I. V.

[signature]

Beigeordneter

SATZUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß §10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 10. 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Hürth am 30. August 1973 als Satzung beschlossen worden.

Hürth-Hermülheim, den 5. 7. 1974

Der Bürgermeister

[signature]

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19. 11. 1974 in Teilen vorweg genehmigt worden.

Köln, den 19. 11. 1974

Der Regierungspräsident

Im Auftrage

[signature]

BEKANNTMACHUNG

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ist am 2. 4. 1975 erfolgt.

Hürth-Hermülheim, den 7. 4. 1975

Der Gemeindedirektor

I. V.

[signature]

Beigeordneter

GEOM. FESTLEGUNG

Die Festlegungen der Verkehrsflächen sind aus den Straßenausbauplänen des Ing. Büros Brechtefeld abgeleitet und geometrisch eindeutig. Die Ausbaupläne sind Anlage des jeweiligen Bebauungsplanes und der Absteckungen zugrunde zu legen.

Köln, den 16. Oktober 1968

Siegel Katasteramt

[signature]

Kreisobervermessungsrat

TEXTTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

Zu diesem Plan gehört als Satzung noch ein Textteil.

Hinweis: Das Plangebiet liegt im Bereich der Wasserschutzzone III b des Wasserwerks Hochkirchen.

die in violett eingetragenen Änderungen im Bereich L 183n / Stadtbahn wuden vom Rat der Gemeinde Hürth am 12. 3. 1973 beschlossen.

Hürth-Hermülheim, den 5. 7. 1974

Der Bürgermeister

Siegel: Gemeinde Hürth, Kreis Köln

[signature]

Der Plan 042 hat, entsprechend dem Offenlegungsbeschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 12. 3. 1973, in der Zeit vom 16. 4. 1973 bis 16. 5. 1973 erneut öffentlich ausgelegen.

Der Gemeindedirektor

I. V.

Siegel: Gemeinde Hürth, Kreis Köln

[signature]

die in violett eingetragenen Änderungen an der Ecke Kreuzstr. / Bonnstr. / Duffesbachstr. wuden vom Rat der Gemeinde Hürth am 30. 8. 1973 beschlossen.

Hürth-Hermülheim, den 5. 7. 1974

Der Bürgermeister

Siegel: Gemeinde Hürth, Kreis Köln

[signature]

AUSHANG VON PLÄNEN					AMT 61
PLAN	PLA / RAT				
VERFAHREN	DATUM BESCHLUSS-NR.		ZUGESTIMMT	NICHT ZUGESTIMMT	BESTÄTIGUNG
Darlegung der Planungssituation	12.05.92		×		